

Schon »König Lustig« fand keine Kneipe

Ein großer Abend zu Werthers Geschichte vor 400 Gästen – Historie gepaart mit viel Humor

Von Stefan Küppers (Text und Fotos)

Werther (WB). Der große Abend zur Wertheraner Geschichte wurde ein famoser Erfolg. Und er wurde wie eine gute »Wetten dass«-Show mächtig überzogen. Aber was sind schon dreieinhalb Stunden Programm bei einer 1000-jährigen Geschichte Werthers?

Der Abend unter dem Motto »Vertrautes und Fremdes aus 1000 Jahren zwischen Watera und Werther« hatte noch gar nicht begonnen, da zeigten sich die Veranstalter vom Heimatverein Werther, der Volkshochschule und der Stadt bereits hoch erfreut. Denn die Aula der Böckstiegel-Gesamtschule war brechend voll. Rund 400 Menschen wollten dabei sein, viele mussten auf Treppenstufen hocken, andere saßen im Foyer und verfolgten die Veranstaltung auf einem Bildschirm.

Dr. Rolf Westheider, der als sachverständiger Moderator fungierte, zeigte sich mächtig überrascht. Ein solch großes Auditorium hat der Historiker nur sehr selten erlebt. Und der Zuspruch



Werthers Geschichte findet im Jubiläumsjahr riesiges Interesse. Die Aula der Gesamtschule war mit 400 Gästen voll besetzt. Auch dieses Foto ist in gewisser Hinsicht Geschichte. Als VHS-Leiter Kurt Ulrich Schäfer fragte, wer

in Werther geboren wurde, hoben sich viele Hände. Ein solches Ergebnis wird später gewiss nicht mehr erzielt. Denn das Krankenhaus mit Geburtsstation gibt es bekanntlich seit einigen Jahren nicht mehr.